

Dosiertes Licht für perfekte Bilder







BX20



Der eindeutige Vorzug der Kleinbild-Spiegelreflexkamera PRAKTICA BX 20 liegt in der individuellen Kombination mit vielseitigem systemeigenen Zubehör. Durch die Wahl eines anders brennweitigen Objektivs oder durch Auszugsverlängerung mittels Zwischenringe, greifen Sie aktiv in die Bildgestaltung ein und setzen interessante Motive so wirksam wie nur möglich ins Bild. Beabsichtigen Sie, das Aktionsfeld der PRAK-TICA BX 20 ganz auszuloten, so wählen Sie einfach das eine oder andere Ergänzungsgerät aus. Die Vorteile, die die Kamera bietet, bleiben erhalten: die Sucherbildhelligkeit während des Meßvorganges, das bequeme Scharfeinstellen, die automatische Belichtungszeitensteuerung, und das besonders unter Be-



dienen Zwischenringe (Auszugsverlängerung 12,5 mm und 25 mm), die Sie einzeln oder zusammen verwenden können.

Okularseitige Einstellhilfen sind bewährte Ergänzungen. Mit dem Winkelsucher können Sie bei bodennahen Aufnahmen oder beim Fotografieren mit Reprogerät oder Stativ bequem in den Sucher der PRAKTICA BX 20 hinein-



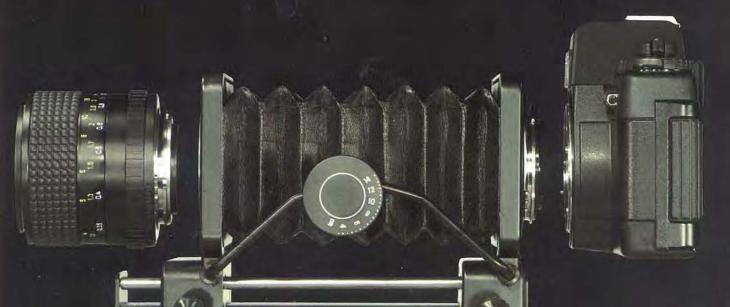
Zwischenringe

achtung von Verlängerungsfaktoren. Das auszugsverlängernde Zubehör bringt kleine Details der Natur oder gegenständliche Kostbarkeiten in anschaulicher Größe ins Bild. Diese Nahaufnahmen lassen sich denkbar einfach machen. Die unten abgebildete Gerätegruppe will die Leichtigkeit demonstrieren: Zwischen Objektiv und Kamera wird das Balgennaheinstellgerät mit wenigen Handgriffen eingepaßt. Jetzt können Sie ganz nah an das Motiv heran, das Bilddetail wird dank der Auszugsverlängerung (35 mm bis 140 mm) faszinierend groß. Dem gleichen Ziel



Einstellfernrohr

schauen. Der Sucher bleibt voll einsehbar und das Motiv aufrechtstehend und seitenrichtig. Das Einstellfernrohr ver-





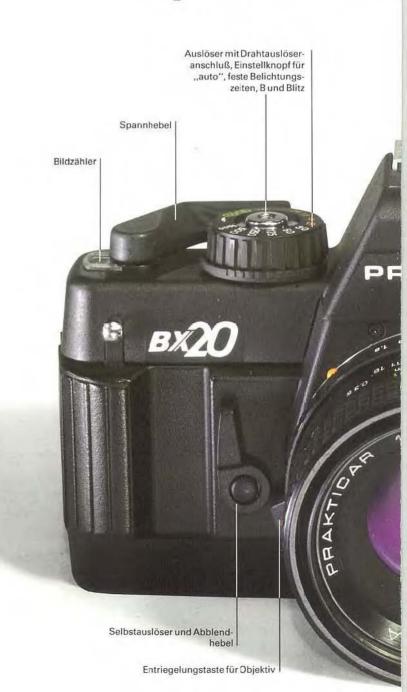
PRAKTICA B

Zwei Autom Spielraum f

lung dank elektronischer Blendenwertübertragung offen bleibt, schließt sie sich bei diesem Vorgang probeweise auf den eingestellten Wert. Jetzt sehen Sie im Mattring bis hin zum Sucherbildrand, was außer dem Hauptmotiv im Vorder- oder Hintergrund noch scharf abgebildet wird. Spielen Sie hier einmal mit unterschiedlichen Blendenöffnungen und Sie werden sehen, was die Schärfenverteilung für interessante Bildbeispiele liefert.



Spann- bzw. Abblendhebel zur Kontrolle der Schärfentiefe und zum Einstellen des Vorlaufwerkes (Doppelfunktion), rechts Entriegelungstaste für Objektivwechsel





atik-Stufen ür Kreatives







Oben: Einstellzeiger für Belichtungskorrektur auf Minuswert

Unten: Speicher- und Batterieprüftaste (Doppelfunktion)

Auch auf Ausnahmesituationen eingestellt

Treffen Sie mit der PRAKTICA BX 20 auf extreme fotografische Bedingungen, leisten Zusatzeinrichtungen willkommene Dienste. Ist z. B. ein relativ kleines helles Motiv vor dunklem Hintergrund plaziert oder die Aufnahmesituation stellt sich umgekehrt dar, empfiehlt es sich, die automatische Belichtungszeitenbildung durch Meßwertspeicherung (Memoryfunktion) objektgerecht zu beeinflussen. Das heißt, das bildwichtigste Detail wird in Nahdistanz gemessen und der gemessene Wert von der Kamera gespeichert, bis Sie in der richtigen Entfernung die Aufnahme ausgelöst haben. - Bei anderen nicht alltäglichen Lichtverhältnissen, so bei Motiven, die durchweg sehr hell oder aber nur von geringer Leuchtkraft sind (Nebel, Dämmerung), bietet die Belichtungskorrektur (Override) die richtige fotografische Lösung an. Mit zusätzlich ± 2 Belichtungsstufen überwindet die Automatik der PRAKTICA BX 20 so auch kritische Situationen. Das Ergebnis sind Fotos von überzeugender Qualität.





Blitztechnik mit mehr Komfort

Für die richtige Belichtung auch bei Blitzaufnahmen ist die PRAKTICA BX 20 mit Blitzinnenmessung ausgestattet. Schieben Sie ein geeignetes Computerblitzgerät auf den Steckschuh der Kamera, ist die kabellose Verbindung für alle weiteren automatischen Funktionen hergestellt. Die erforderliche Blitzlichtmenge wird durch einen Minirechner von der PRAKTICA BX 20 errechnet und das Ergebnis als Befehl an das aufgesteckte Blitzgerät weitergegeben. Interessant dabei ist, daß nur die durch das Objektiv ankommenden Strahlen gemessen werden, die tatsächlich auf den Film fallen. Das bringt Vorteile mit sich. Sie brauchen keine zusätzlichen Überlegungen anzustellen, wenn Sie die Blendenöffnung verändern müssen, mit anderen Objektiven oder mit auszugsverlängerndem Zubehör fotografieren. Sie erhalten Aufnahmen, die durch Farbechtheit und Konturenschärfe bestechen, weil eben durch Kamera und Blitzgerät auf die spezielle fotografische Situation automatisch eingegangen wird. Noch während Sie das Motiv einstellen (Synchronzeit ca. 1/100 s), signalisiert die Kamera im Sucher Blitzbereitschaft.

Da das Angebot an Blitzgeräten international sehr umfangreich ist und verschiedene Systeme im Angebot sind, lassen Sie sich bitte im Fachhandel beraten. Obwohl im Prinzip jedes Elektronenblitzgerät verwendbar ist, erfordert doch die TTL-Blitztechnik eine konkrete Geräteanpassung.

Bei systemkonformen Computerblitzgeräten wird die Einstellung "auto" beibehalten, sonst auf Blitzsymbol umstellen



Steckschuh mit TEF-, CC- und Mittenkontakt für

TTI-Blitztechnik



Aktionsfotos nonstop

Auch unter den Fotoamateuren hat die Verwendung eines Winders viele Anhänger gefunden. Kombinieren Sie die PRAKTICA BX 20 mit dem PRAKTICA winder sind unter "Dauerfeuer" bis zu drei Bilder in der Sekunde möglich. Fotografisch besonders interessant in Situationen, die durch eine Fülle von Bewegungsabläufen gekennzeichnet sind. Später kann dann nach ästhetisch-gestalterischen Gesichtspunkten, oder einfach die Aufnahme, die am besten gefällt, ausgewählt werden. Das Spannen des Verschlusses und der Filmtransport erfolgen motorisch über elektrische und mechanische Kuppelstellen. Der neue Zwei-Magnet-Metallamellenverschluß meistert diese Dauerbelastung und garantiert konstante, geräuscharme Abläufe.



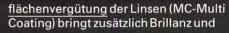
Für besondere Effekte: Zubehör und Wechselobjektive



größert einen Sucherbildausschnitt 2,7fach, was sich bei der Einstellung haarfeiner Partien hervorragend bewährt. Außerdem wird es mit Winkelsucher und Einstellfernrohr dank Dioptrienausgleichslinsen möglich, daß Fehlsichtige ohne Brille fotografieren können. Die Augenmuschel, individuell ebenfalls mit einem Dioptrienausgleich auszurüsten, schattet das Auge vor störendem Seitenlicht ganz ab und steigert so die Konzentrationsfähigkeit auf das Motiv.

Das Fotografieren mit Wechselobjektiven gehört zu den beliebtesten Anwendungsgebieten einäugiger Spiegelreflexkameras. Auch hier ist mit der unteren Abbildung gezeigt, wie einfach ein Objektivwechsel vor sich geht. Das PRAKTICA-Bajonett macht schnelles Hantieren möglich: Markierungspunkte an Kamera und Objektiv in Übereinstimmung bringen, Objektiv einsetzen und kurz drehen bis es spürbar einrastet. Fertig. Jetzt können Sie z. B. interessante Bauwerke auch bei begrenztem Aufnahmeabstand in der ganzen Breite er-

fassen (PRAKTICAR-Weitwinkelobjektive mit 20, 28 und 35 mm Brennweite). Teleobjektive mittlerer und langer Brennweite (80, 135, 300, 500 und 1000 mm) bringen ähnlich dem Fernglas weit Entferntes groß und deutlich heran. Mit dem PRAKTICAR 4/300 zum Beispiel, wird über eine größere Entfernung das Zifferblatt der Turmuhr bildbestimmend eingefangen. – PRAKTICAR-Objektive zeichnen sich durch gestochene Bildschärfe und beeindruckende Farbtreue aus. Eine reflexmindernde Ober-





PRAKTICAR-Wechselobjektive

Schärfe ins Bild. – Sind noch Objektive vorhanden, die das PRAKTICA-Gewinde M 42 × 1 besitzen, erfolgt die Anpassung an die PRAKTICA BX 20 mittels Adapter. An der automatischen Belichtungszeitensteuerung ändert sich dadurch nichts, lediglich der Lichtmeß-Vorgang erfolgt bei Arbeitsblende.



Adapter PRAKTICA-Bajonett/ Gewinde M 42 × 1



Kurzcharakteristik

- Einäugige Spiegelreflexkamera für Bildformat 24 x 36 und PRAKTICA-Bajonett
- Computergesteuerte Belichtungszeiten von 15000 s bis 40 s unter Beachtung beliebiger Blendenöffnung und Filmempfindlichkeit von 12 bis 3200 ASA
- Manuelle Korrektur der Belichtungszeiten im Bereich von ± 2 Belichtungsstufen (Override), außerdem Meßwertspeicherung (Memoryfunktion)
- Automatik auf Teilautomatik umschaltbar, dabei Festzeiten von ⅓‱ s bis 1 s
- Blitzinnenmessung, im Steckschuh TEF-, CC- und Mittenkontakt (Verschlußsynchronisation ca. 1/100 s)
- Bildeinstellsystem: Fresnellinse mit diagonal angeordnetem Tripelmeßkeil, außerdem Monoplanraster- und Mattring
- Vorinformation im Sucher durch farbige LED's: Belichtungszeiten mit Warnsignal für Über- oder Unterbelichtung, Blitzbereitschaftsanzeige, eingespeiste Belichtungskorrektur (±) bzw. Memory-Meßwerte (AEL). Außerdem eingespiegelte Blendenzahl mit Farbsymbol für notwendigen Filmtransport
- Elektronische Übertragung der Blendenwerte, deshalb TTL-Messung bei offener Blende, also helles Sucherbild, auch bei der Verwendung von Nahaufnahmezubehör und Wechselobjektiven
- Zwei-Magnet-Metallamellenverschluß, neues Konzept für geräuscharme und erschütterungsgedämpfte Belichtungen, auch für beliebig lange Zeiten (B-Einstellung)
- Auslöser mit handlicher Auslösersperre und Drahtauslöseranschluß







| PRAKTICAR- Objektivangebot | Bildwinkel | Linsen/ Glieder | Filter- gewinde (mm) | Kürzeste Einstellung (m) | Kleinste Blende | Baulänge (mm) | Masse (g) |
|-------------------------------|------------|--------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------|------------------|--------------|
| | | | | | | (\ | - Charles |
| PRAKTICAR 2,8/20 | 93° | 9/8 | M 67 × 0,75 | 0,19 | 22 | 48 | 310 |
| PRAKTICAR 2,8/28 | 75° | 7/7 | $M49 \times 0.75$ | 0,25 | 22 | 45 | 210 |
| PRAKTICAR 1,4/50 | 46° | 7/6 | $M52 \times 0.75$ | 0,40 | 16 | 43 | 270 |
| PRAKTICAR 1,8/50 | 46° | 6/4 | $M49 \times 0.75$ | 0,45 | 16 | 32 | 180 |
| MACRO-PRAKTICAR 2,8/55 | 44° | 6/5 | $M49 \times 0.75$ | 0,25 | 22 | 54 | 290 |
| PRAKTICAR 1,8/80 | 30° | 6/5 | $M52 \times 0.75$ | 0,65 | 16 | 56 | 310 |
| PRAKTICAR 2,8/135 | 19° | 5/4 | $M55 \times 0.75$ | 1,70 | 22 | 90 | 465 |
| PRAKTICAR 4/300 | 8° | 6/5 | M72×0,75 | 4,00 | 32 | 188 | 900 |
| PRAKTICAR 5,6/500 | 5° | 4/4 | M118×1,0 | 6,00 | 22 | 430 | 3500 |
| PRAKTICAR 5,6/1000 | 2,5° | 4 u. 2 Spiegel | eingebauter Filterrevolver | 16,00 | 5,6 | 492 | 12000 |

Objektive anderer internationaler Hersteller, darunter auch Zoomobjektive, lassen sich mit der PRAKTICA BX 20 verwenden. Auskunft dazu erhalten Sie im Fachhandel.

- Selbstauslöser (ca. 10 s) mit Startknopf, kombiniert mit Abblendhebel für Schärfentiefenkontrolle
- Sucherbildgröße ca. 95% der Bildseiten
- Anschluß für Winder
- Energiequelle: Primär-Batterie 6 V (z. B. PX 28/Mallory), Batteriekontrolle durch Prüftaste

◆ Abmessungen ohne Objektiv: 141 × 88 × 49 (mm), Masse: 510 g

Durch Weiterentwicklung der PRAKTICA BX 20, der Objektive und Ergänzungsgeräte, können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.